

Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns

Pressemitteilung

Entdeckungsreise Vergangenheit Die Anfänge der Denkmalpflege in Bayern

Neue Ausstellung im Bayerischen Hauptstaatsarchiv

Eröffnung durch Herrn Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Dr. Wolfgang Heubisch

am Mittwoch, dem 19. November 2008, um 11.30 Uhr
im Lesesaal des Bayerischen Hauptstaatsarchivs (Schönfeldstraße 5).

Presseführung am Mittwoch, dem 19. November 2008, um 10.30 Uhr
in den Ausstellungsräumen (Ludwigstraße 14).

Im Jahr 2008 feiert das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege sein 100-jähriges Bestehen. Zum 1. November 1908 hatte es Prinzregent Luitpold von Bayern als selbstständige Behörde unter dem Namen „Generalkonservatorium der Kunstdenkmale und Altertümer Bayerns“ ins Leben gerufen.

Aus diesem Anlass zeigt das Bayerische Hauptstaatsarchiv ab 20. November 2008 die Ausstellung „Entdeckungsreise Vergangenheit“, die entlang weitgehend unpublizierter Akten, Bilder und Objekte den nicht immer gradlinigen Weg der Denkmalpflege in Bayern nachzeichnet, von den ersten dokumentierten Ereignissen bis zur endgültigen behördlichen Verankerung vor hundert Jahren. Vorgestellt werden u.a. die spektakuläre Aufdeckung eines römischen Mosaiks im 16. Jahrhundert, ein legendärer Schatzfund des 18. Jahrhunderts und viele Beispiele für die vermehrten bürgerlichen und königlichen Bestrebungen für den Schutz und die Pflege von Denkmälern aller Art seit der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Neun Sequenzen bilden die Ausstellung:

- Die Inventarisierung der Denkmäler
- Die Denkmalpflege als herrscherliches Anliegen
- Die Bedeutung der historischen Vereine
- Die frühe Geschichte der Denkmalbehörde
- Schwierigkeiten beim Erhalt von Burgen
- Die frühen Limes-Gedenksteine
- Diskussion und Widerstand gegen die Denkmalpflege
- Inventarisierung und frühe Fotografie
- Denkmalpflege und Öffentlichkeit

Die Begleitpublikation zur Ausstellung, herausgegeben von Gerhard Hetzer und Michael Stephan, die von Mitarbeitern der Staatlichen Archive Bayerns und des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege erarbeitet wurde (darunter fünf Fachbeiträge von Hubert Fehr, Christoph Bachmann, Bernhard Grau, Gerhard Hetzer und Johannes Hallinger), erscheint im Volk-Verlag München, ISBN 978-3-937200-56-9, Preis 19,90 Euro.

Dauer der Ausstellung: 20. November – 23. Dezember 2008 und 7. Januar – 20. Februar 2009

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10–18 Uhr; Eintritt frei

Öffentliche Führungen: jeden Dienstag 17 Uhr; Termine für Gruppen unter 089/28638-2575

Weitere Informationen unter www.gda.bayern.de

| | | | | |
|------------------------------------|--------------------------|--|--|---|
| Hausanschrift: | Verkehrsanbindung: | Telefon: (0 89) 2 86 38-2482 38-2615 | Telefax: (0 89) 2 86 | Öffnungszeiten der Ausstel- lung: |
| Schönfeldstraße 5 80539 München | U-Bahnhof Odeonsplatz | E-mail: poststelle@gda.bayern.de | Internetadresse: http://www.gda.bayern.de | Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr Sa., So. geschlossen |